

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 12 (1890)
Heft: 17 [i.e. 18]

Anhang: Beilage zu Nr. 18 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten

Seidenroßlein. Für Naturholz eignet sich die farblose Wäsche am besten. Am zweckmäßigsten behandeln Sie den Boden folgendermaßen: Mit feuchten Gelfspänen wird der Staub zusammengekehrt, nachher wird er mit einer Stahlbürste gründlich aufgerieben und schließlich mit farbloser Wäsche angefrischen und gebürstet.

Frau B. S. M. in S. Ihrem freundlichen Wunsch ist mit Vergnügen entsprochen worden. Wir hoffen gerne, daß Ihre veränderte Lebensstellung der „lieb gewordenen Unterhaltung“ fortwährend unveränderte Sympathie entgegenbringen möge. Ihren freundlichen Gruß erwidern wir mit besten Wünschen.

Langjährige Abonnentin: M. G. B. - P. a. S. Für Ihre ebenso freundliche als sachkundige Beantwortung der gestellten Fragen sei Ihnen herzlich gedankt.

Fr. M. J. in St. Ihr eingeschlossener Brief ist sofort befördert worden.

Herrn G. P. in P. Des jungen Mannes Enttäuschung ist jedenfalls nicht ohne Grund, denn sträfliche Eitelkeit kann es kaum genannt werden, wenn ein lebhafter Jüngling durch den auffallend altnodigen Schnitt und Farbe in seiner Kleidung sich bei seinen Bekannten nicht lächerlich machen will. Ein Mann in reiferem Alter setzt sich vielleicht über so etwas hinweg. Ein Jüngling, der dies ohne Ueberwindung, aus freien Stücken thut, ist fast etwas Unnatürliches. Lassen Sie die alten, aber noch gut erhaltenen Rocken zertrennen und aufwärmen, damit der Schneider nach dem Maß der jungen Figur etwas Passendes herstellen kann.

Frau Herm. B. in N. Vorschriften können unseres Erachtens nichts helfen, denn da ist nur eigenes Nachdenken und eigener Versuch am Platze. Zudem darf nicht vergessen werden, daß die Ansprüche in der Stadt und auf dem Lande nicht dieselben sind. Am leichtesten und raschesten würden Sie sich in dienenden Verhältnissen einleben, wenn Sie in einem Stadtschicksale Ihrer Branche als Stütze der Hausfrau selbst Stellung nähmen, um mit offenen Augen selbst zu beobachten. Sie würden dadurch sich selbst ein großes Vergnügen und hundert unangenehme Erfahrungen ersparen.

Frau T. in G. Ihre Frage ist in neuerer Zeit schon mehrmals im Blatte berührt worden. In der Annahme, es seien Ihnen jene Nummern noch nicht zu Gesicht gekommen, nennen wir Ihnen als einfachstes und zuverlässigstes Mittel den täglich mehrmaligen Gebrauch von Sauter's Salol-Lanolin-Seife, direkt in der Sauter'schen Apotheke in Genf zu beziehen. Es ist dies auch ein höchst angenehmes Mittel, um den Schuppenanfall auf dem Köpfe des Kindes zu verhüten oder schon vorhandene Schuppen leicht zu entfernen.

Abonnentin am Emmenrand. Ihre Anfrage eignet sich nicht zur öffentlichen Erörterung. Wollen Sie uns eine Adresse für briefliche Antwort einreichen?

Frau G. in L. Ihr Inferatanauftrag ist der Expedition übermitteln worden. Daß Offerten unbeantwortet bleiben, kommt sehr oft vor. Wir unterleihen übernehmen bloß die Uebersmittlung an die Fragestellerin, deren richtige Adresse nicht immer in unserer Hand liegt. Wir sind also kaum im Stande, Ihre Anmeldung zurückzuverlangen.

Bauerblümchen. Ihre Anfrage ist nicht deutlich genug gehalten, um richtigen Rath erteilen zu können. Ueberhaupt scheint der Fall derart zu sein, daß ein gewiegter Rechtskundiger sich wird damit befassen müssen.

Frau Em. M. in L. b. J. Eine Abhandlung dieser Art liegt im Wurf. Wir unterleihen haben uns schon längst gewundert, daß dieser Sache bis jetzt so wenig Aufmerksamkeit gewidmet wurde.

Frau Lydia S. in M. Es ist nicht wohlgethan, den Jungen die Flügel zu kürzen. Besser ist es, ihnen die höchsten Ziele zu weisen, damit sie die Kraft ihrer Flügel zu deren Erreichung strecken lernen. Eine einstichtige Mutter wird das Wesen und die Bedürfnisse der Knaben nicht nach ihrer eigenen weiblichen Art bemessen. Lassen Sie die Knaben sich im Umgange mit tüchtigen Männern bilden.

Graphologischer Briefkasten

Nr. 904. — A. St. Selbstbewußt und dabei wenig zuverlässig in Ihren Aussagen und in Ihrem Wesen überhaupt. Zu wenig gewissenhaft und nicht immer wahr. Und doch haben Sie ein gutes Herz und viel Gefühl, aber Sie sind sehr schwach und unselbständig. Die Begabung ist nicht einseitig, aber Sie sind nicht gewohnt, an sich selbst zu arbeiten, und Kopf und Herz widersprechen sich oft.

Nr. 905. — M. B. G. Bern. Eine misstrauische Seele! und dabei recht egoistisch. Sie sind sehr lebhaft, aber nicht gründlich — recht begabt, aber in sich abgeschlossen, und treten nur mit Mühe auf die Ideen Anderer ein. Sie haben geistige Interessen, sind praktisch, aber nicht sehr sparsam, immerhin geordnet und pünktlich;

eine bestimmt ausgeprochene Individualität. Zwar etwas spitzig und nachig, aber durchaus ehrenhaft und achtbar.

Nr. 906. — Frau Jos. St. in Bärth. Geweckte Phantasie, ausgeprochenes Bartgefühl, ruhiger reiner Charakter. Sie fassen das Leben wohl zu ideal auf und denken immer zuerst an das ideale Moment. Sie fühlen sich leicht verletzt, trotzdem Sie eine etwas kühle Natur sind. Sie sind sehr offen und treu und von denen, die Sie genau kennen, hochgeschätzt, trotzdem Sie in Ihrem Auftreten weniger Schmelzbarkeit bezeugen, als Gerechtigkeitsförm. Sie scheinen besser und geprüfter, klar im Urtheil, beständig in der Stimmung, wenn auch hie und da ein wenig vorzeitig.

Nr. 907. — G. G. J. in J. Sie haben ein sensiblen Gefühlsleben, sind leicht verletzt, halten auf Anstand und gute Sitten, auf Pünktlichkeit und Eleganz und sind recht egoistisch, auch etwas eitel, aber geschäftlich in geschäftlichen Dingen und gewandt im Verkehr mit den Kunden. Im Kerger böse, können Sie auch vorzeitig und unüberlegt sein, aber falsch sind Sie nicht. Mehr Nachsicht und Geduld, mehr Wohlwollen und Nachgiebigkeit wären Ihnen zu wünschen.

Nr. 908. — M. B. in J. am See. Ungebildet oder jung und unerfahren; dem Genuß nicht abhold, nicht ohne Klugheit, aber die Klugheit läßt Sie leicht im Stich; freigebig, aber oft näherer Ueberlegung aus Vernunftgründen schon beschlossene Ausgaben unterlassend. Gerecht, aber nicht immer liebenswürdig in der Art, Ihre Ansicht zu äußern. Zuverlässig, bestimmt im Willen, Stimmung eher ernst.

Nr. 909. — J. Me. Sie sind sehr lebhaft, oft vorzeitig und unüberlegt im Urtheil und in Ihren Unternehmungen. Sie lieben es gar nicht, sich in die Karren gucken zu lassen, haben ein warmes Herz und sind wohlmeinend, freundschaftlich, herzlich. Aber der Verstand ist der bemühten Unterthan des Herzens, er muß ihm gehorchen. Die materielle Seite des Lebens bietet Ihnen wenig Genuß und Ihre Anschauungen stehen über der prosaischen Wirklichkeit, weshalb Enttäuschungen und Enttäuschungen nicht fehlen.

Nr. 910. — P. H. in J. Gewandt, selbstbewußt und ein wenig anders als Andere. Sie wissen gut mit den Leuten umzugehen, sind liebenswürdig, aber diese Liebenswürdigkeit ist nicht ohne Berechnung des Vortheiles. Sie haben mehr Geistesinteressen als materielle, sind aber etwas in sich abgeschlossen. Sie haben viel praktischen Sinn, sind ungleich im Sparen, haben ein liebevolles, warmes Herz.

Nr. 911. — G. M. Mehr stolz und selbstbewußt, als eitel; Sie sind nicht sehr grünlich, aber gewandt und vorzüglich, und sogar nicht mehr, als die Klugheit gebietet. Lebhaft Phantasie, hie und da übertrieben, auch in der Höflichkeit; Sinn für Humor und Feinheit.

Nr. 912. — J. L. T. In Ihrer Freundlichkeit gehen Sie manchmal bis an die Grenzen der Schmeichelei, und es gelingt Ihnen nicht gut, das „Juviel“ zu vermeiden, das mehr schadet als nützt. Sie haben Sinn für Erwerb, ohne geizig zu sein, sind verständig und praktisch, ruhig und gleichmäßig, wenig Bildung, aber nicht ohne „höhere“ Interessen.

Nr. 913. — J. B. B. Etwas eitel und oberflächlich, aber recht intelligent, bestimmt im Willen, aber auch ziemlich schamhaft und ohne viele Rücksichten auf das Verhalten Anderer. Weiter, aber wo Sie angegriffen werden, verstehen Sie keinen Spaß, und im Kerger sind Sie sehr böse.

Nr. 914. — J. J. in B. Absehen gegen alles Nohe und Gemeine, schüchtern, bescheiden, zurückhaltend, ohne Genußsucht, praktisch, verständig, freundschaftlich, geordnet, aber Sie haben noch keinen rechten Begriff vom Leben, nehmen Schweres leicht und Leichteres schwer und haben dann nachträglich das Gefühl, zu leicht über das ober jenes hinweggegangen zu sein. Sie sind empfindlich, treu, zuverlässig.

Nr. 915. — Felsitas. Zu wenig Material. Klarer Kopf, festes Gemüth, etwas Originalität. Sie nehmen das Leben ernst, und sind zuverlässig. Bähigkeit in der Idee; innere Unruhe, Nervosität, aber Herzensgüte, wenn auch im Kerger heftig. Ein positiver Geist, allen Träumereien abhold.

Nr. 916. — Amazone. Energisch, bestimmt, unternehmend und ausdauernd. Sie sind stolz und eine ganz ausgeprägte Individualität. Sie haben geistige Interessen und Schönheitsförm, Formgefühl, literarische Bildung und Forschungstrieb. Sie scheinen schon Schweres erlebt zu haben, und erster Stimmung zu sein. Klarheit in allen Dingen gilt Ihnen über Alles, und dabei haben Sie Gerechtigkeitsgefühl. Ein prächtiger Charakter, schade, daß er so schroff und exklusiv ist.

Nr. 917. — M. S. in P. Ein gerader, offener, fester Charakter, selbstbewußt, aber auch lächlich. Sie haben viel Humor und sind sehr heiter, lieben den Widerspruch und sind energisch, bestimmt, greifen ohne Handzucht zu, sind fleißig, erwerbsam, aber fern von aller Knauererei und Kleinklugheit, sogar zu wenig sparsam. Es bleibt da beim guten Willen, trotzdem es auch an Egoismus nicht fehlt; auch sind Sie pünktlich und leistungsfähig. Sie haben etwas Männliches, Hartes, Schärfes, aber Sie sind durchaus gerecht, zuverlässig, treu und sehr intelligent.

Nr. 918. — J. B. M. in A. Bei so geringem Material läßt sich fast nichts sagen: Kenglichkeit, Baghaf-

tigkeit, Träumerei, Unverträglichkeit, nicht sehr praktisch, losgelöst von Materialismus, Widerspruch, Festigkeit, ohne daß sie lange dauerte oder Folgen hätte.

Nr. 919. — Janny, die freie. Ein reine Gesinnung, ein reiner Geist, leicht zu beeinflussen, weil allen Einbrüden zugänglich, nicht genüßlich, aber ohne rechten Begriff vom Leben und ohne richtigen Maßstab für Leicht und Schwer. Vielfache Interessen, Schwäche und das Gefühl davon, daher Bedürfnis, sich anzuknehen, trotz einer gewissen Bestimmtheit.

Nr. 920. — Enriquo in A. Höflich, umständlich, ausführlich; manchmal ein wenig brobiren, aber heiter, lebhaft, geprüfter, gerne widersprechend, indessen nicht unangenehm werdend, weil Humor vorhanden und ebenso Bartgefühl und Intelligenz. Sie haben viel Phantasie, geistige Interessen, Formgefühl und sind praktisch, verständig, von guter Schlussfolgerung und Beobachtung und frei von Genußsucht und Materialismus. Das „Liebe Ich“ wird gehörig bewundert und steht behaglich im Vordergrund.

Literarisches.

„Splitter?“ Diesen sonderbarsten aller Titel trägt eine in Berlin (Nr. 31, neue Königstraße) erscheinende Wochenschrift mit wirklich sehr interessantem Stoff, guter Tendenz und ganz origineller Leitung. Da auch Frauen und Jungfrauen direkt und indirekt Gewinn aus dem Abonnement ziehen können, sei hiermit der reiche Inhalt der neuesten Nummer kurz angedeutet. Das Charakteristische, das bisher auch am meisten Abonnenten angezogen hat, sind Preise, die in jeder Nummer im Betrage von 40 bis 100 Mark ausgesetzt werden für Originalgedichte, Räthsel, Novellen (ohne Titel), für Titel zu denselben z. z. Die besten Arbeiten, Novellen, Abhandlungen und selbst Romane mit edler Tendenz gelangen jeweilen in den folgenden Nummern zum Druck. Ein gesunder Humor, Mannigfaltigkeit und das erhabene Ziel einer rationellen Ausbildung strebsamer Leser und Leserinnen sind demnach die unterscheidenden Merkmale dieses neuen Uniforms auf dem literarisch-journalistischen Gebiete.

Von der 7. Auflage des **Pierer'schen Konversationslexikons**, mit Universal-Sprachen-Beigabe nach J. Kürschner's System (Verlag der „Union“, Deutsche Verlagsgesellschaft, Stuttgart) ist jedoch der fünfte gebundene Band, die Artikel Emailmalerei bis Fronton, im fremdsprachlichen Theile die Worte Glazior (englisch) bis Jamborini (ungarisch) unfaßbar ausgegeben worden. Nach eingehender Prüfung des stattlichen Bandes können wir nur wiederholt bestätigen, was wir schon früher über dieses in jeder Hinsicht vorzügliche Werk gesagt haben. Die technische Ausführung verdient nach wie vor das höchste Lob; eine große Anzahl von Karten und Tafeln in Schwarz- und Farbendruck bereichern den Band ebenso zur Freude, wie sie den an und für sich außerordentlich verständlich und anregend geschriebenen Text auf die glänzendste unterstützen. Durch Knappheit der Darstellung, unter welcher aber die Klarheit derselben durchaus nicht leidet, ist es möglich geworden, das ganze Werk auf nur zwölf gebundene Bände à M. 8. 50 zu beschränken, was den „Pierer“ zu dem weit aus billigen aller großen Lexika macht. Außerdem erhalten die Abonnenten auf „Pierer's“ Konversationslexikon gewissermaßen als Gratisbeigabe noch 12 vollständige Sprachenlexika von zehn lebenden und den beiden toten Sprachen, es ist das bei keinem der andern Lexika großen Stils der Fall! Wir können also nur wiederholt unsern Lesern empfehlen, sich den „Pierer“, falls dies noch nicht geschehen, anzuschaffen, derselbe wird gegen geringe monatliche Theilzahlungen durch alle Buchhandlungen, welche auch Probebände z. v. vorlegen können, geliefert. Schließlich möchten wir noch auf die äußerst günstigen Umtauschbedingungen aufmerksam machen, nach welchen die Verlagsabhandlung älterer Auflagen irgendwelcher Konversationslexika in Umtausch gegen die neueste Auflage des „Pierer“ annehmen. Umtausch- und sonstige Pieier-Prospekte durch jede Buchhandlung oder direkt von der „Union“ Deutsche Verlagsgesellschaft, Stuttgart.

Direkt ab
Fabrik
Seidenstoffe
Gronadines, Foulards,
Faille Française, Satin Mer-
vailoux, Regence, Empiro, Da-
maste, Atlasse zu Fr. 1. 10 bis Fr. 16
verleihen an Private das Seidenwarenhaus
Adolf Grieder & Co. in Zürich.
Muster umgehend franco. [378-6]

Burkin, Galblein und Rammgarn
für Herren- und Knabenkleider, à Fr. 1. 65 per
Eller oder Fr. 2. 75 per Meter, garantirt reine
Wolle, delatirt und nadelstichfest, ca. 140 cm. breit,
verleihen direkt an Private in einzelnen Metern,
sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus **Oetting-
ger & Co., Centralhof, Zürich.**
P. S. Muster unserer reichhaltigen Collectionen
umgehend franco. [383-1]

Weisse Seidenstoffe

ca. 130 verschiedene Qualitäten — direkt an Private — ohne Zwischenhändler: [341-3]
von Fr. 1. 15 bis Fr. 22. 50 per Meter portofrei in's Haus geliefert. Muster umgehend.
G. Henneberg's Seidenstoff-Fabrik-Dépôt in Zürich.

Gesucht:

Lehrtochter in ein feines Weisswaren-geschäft zur gründlichen Erlernung der Chemiserie und Lingerie. Sehr günstige Bedingungen. Pension im Hause. Prima Referenzen. Offerten sub Chiffre A G 333 gef. an die Expedition dieses Blattes zu adressiren. [333]

Eine junge Tochter, deutsch und französisch sprechend, von Beruf Glätterin, wünscht ähnliche Stelle; sie würde auch die Stelle als **Zimmermädchen** in einem Hotel oder grösseren Privathaus annehmen. Zeugnisse zu Diensten. [399]

Auskunft erteilt die Expedition d. Bl.

Gesucht:

In eine Eisenhandlung ein intelligenter **Lehrjunge**. Offerten sub Chiffre H E 368 befördert die Expedition d. Bl. [368]

Eine Tochter, die in allen häuslichen Arbeiten bewandert, sowie im Schreiben und Rechnen geübt ist, da dieselbe schon 3 Jahre in einem Geschäft tätig war, wünscht Stelle in einem **Laden, Bureau** oder guten **Privathause**.

Gef. Offerten unter Chiffre M G 369 an die Exped. d. Bl. erbeten. [369]

In einem Bade der Ostschweiz könnte eine intelligente, willige Tochter als **Volontairin** während der Saison das Kochen und Serviren erlernen.

Gef. Offerten sub Chiffre H 372 befördert die Expedition d. Bl. [372]

[398] Zu einer **Damenschneiderin** wird eine **tüchtige Arbeiterin** gesucht. Eintritt sofort. — Offerten unter Chiffre B R 393 an die Expedition d. Bl.

Gesucht zu einer Damenschneiderin:

[392] Eine **tüchtige Arbeiterin**, die auf **Tailen** und auch im **Drapieren** gewandt ist, findet gute Stelle.

Ebendasselbst würde noch eine intelligente Tochter zur **weiteren Ausbildung** angenommen. — Familiäre Behandlung wird zugesichert.

Offerten an Fräulein **Marie Rohrer**, Damenschneiderin, **Rheinfelden**. [392]

Eine anständige junge Tochter, in den Hausgeschäften (Nähen, Flickern und Glätten) gewandt, auch die Wartung von Kindern verstehend, sucht entsprechende Stelle in gutem Hause; sie würde auch gerne in einem Ladengeschäfte behilflich sein. Gute Empfehlungen stehen zur Seite. — Gef. Offerten unter Chiffre B 387 befördert die Expedition d. Bl. [387]

Gesucht:

[390] Zu einer **tüchtigen Damenschneiderin** zwei **tüchtige Arbeiterinnen**. Eintritt sofort. — Gef. Offerten befördert unter Chiffre B R 390 die Expedition d. Bl.

Eine achtbare Tochter wünscht neben einer **tüchtigen Köchin** das Kochen zu erlernen. — Zu erfragen bei der Expedition dieses Blattes. [393]

Lehrtochter gesucht.

In ein gut renommirtes Modengeschäft kann unter günstigen Bedingungen eine **Lehrtochter** aus achtbarer Familie sofort eintreten. — Gefällige Anfragen unter Chiffre H 555 W an **Haasenstein & Vogler** in **Winterthur**. [381]

A Montreux.

Dans une famille française on recevrait **quelques jeunes filles** en pension. Vie de famille. Prix 600 frs. par an. Ecrire pour renseignements **maison Ducret** au 3^{me} en face du Kursaal. (H 503 M) [179]

Gesucht.

Eine eingezogene, häuslich gesinnte Person, gesetzten Alters, aus guter Familie, wünscht eine Stelle zur selbstständigen **Besorgung eines kleinen Haushalts**, am liebsten zu einem ältern Herrn. Gute Referenzen. Nähere Auskunft erteilt bereitwilligst: Frau **Eggmann**, Schiff-lände 16, Zürich. [359]

[389] Ein alleinstehendes Frauenzimmer. Anfangs der dreissiger Jahre, welches mit der feinen Küche vertraut ist und seit mehreren Jahren die Stelle einer Haushälterin bekleidete, nebenbei in einem Detail-Geschäfte tätig war, sucht passende Stellung. — Offerten sub Chiffre M 389 befördert die Expedition d. Bl.

Gesuch.

Eine bescheidene, heitere Tochter von 23 Jahren, protestantisch, aus achtbarer Familie, im Nähen bewandert, in der Handarbeit und Damenschneiderei wohl erfahren, sucht Stelle in einer honnetten Familie zur **Stütze der Hausfrau**. Gute, freundliche Behandlung wird hohem Salär vorgezogen.

Gef. Offerten sub Chiffre M 360 befördert die Expedition d. Bl. [360]

Für **Frühjahrskuren** empfiehlt sich die [394]
Pension Seiler in Därligen (am Thunersee)
per Bahn 10 Minuten von Interlaken
bestens. — Ruhige, geschützte Lage. — Pensionspreis sehr billig.

= Vorhangstoffe =

eigenes und englisch Fabrikat, **crème** und **weiss** in grösster Auswahl liefert billigst das **Rideaux-Geschäft** von — Muster franco —

21] **Nef & Baumann, Herisau.**

London 1887: Ehren-Diplom. — Brüssel 1888: Diplom der Goldenen Medaille.
Die höchst erreichbaren Auszeichnungen.

Die neue Davis-Nähmaschine

mit Vertikal-Transportirvorrichtung.



Die „Davis“ unterscheidet sich in ihren Grundzügen ganz von den übrigen, im Gebrauche vorkommenden Nähmaschinen und vereint in der vollkommensten Weise in sich **Kraft, Einfachheit und Dauerhaftigkeit** mit aussergewöhnlicher Leistung bei **verschiedenartigster Verwendung**. — Das vertikale Transportir-System der Davis-Nähmaschine sichert unbedingte Genauigkeit der Funktion bei den stärksten wie bei den leichtesten Stoffen, wodurch Regelmässigkeit, Schönheit und Solidität der Nähte erreicht wird, und in Folge dessen sich diese Maschine für jede Art von Beruf eignet. — Dieselbe ist ebenso leicht zu erlernen wie zu gebrauchen. [74]

Als neueste Auszeichnung erhielt die Davis-Nähmaschinen-Gesellschaft

— **Die Gold-Medaille** —

der internationalen Ausstellung in Paris 1889.

Vertreter für die Ostschweiz (ausgenommen Bezirk Zürich):

A. Rebsamen, Nähmaschinen-Fabrik in **Rüti** (Kanton Zürich).

Vertreter für die Stadt und den Bezirk Zürich:

Hermann Gramann, Mechaniker, Münsterhof 20, Zürich.



Goldene Medaille
Académie nat. de France 1884

Goldene Medaille
Weltausstellung Antwerpen 1885

Goldene Medaille (H947L)
Intern. Ausstellung Amsterdam 1887

Goldene Medaille [187]
Weltausstellung Paris 1889.

Stelle-Gesuch.

Für ein bescheidenes, treues, arbeit-sames, 20 Jahre altes Mädchen, welches das Kleidermachen, Frisiren und Bügeln gut erlernt hat, als **Zimmermädchen** in ein gutes Haus. Näheres bei Frau **Dr. Nanni, Mühlebegg** (Kt. Bern). [385]

Gesucht:

Auf 1. Mai oder später ein treues, fleissiges Mädchen, das gut kochen kann und auch die übrigen Hausgeschäfte versteht, in eine kleine, gute Familie am Zürichsee. Gute Zeugnisse erforderlich. Offerten sub Chiffre W 363 befördert die Expedition d. Bl. [363]

Eine ordentliche, intelligente Tochter könnte unter günstigen Bedingungen sofort in die **Lehre** treten bei Frau **Zähler-Schmid**, Damenschneiderin, **Degersheim** (Kt. St. Gallen). [365]

Zu sofortigem Eintritt wird gesucht: eine gewandte **Arbeiterin** oder eine **Tochter**, die sich als Damenschneiderin auszubilden wünscht und eine gute Lehre bestanden hat.

Man wende sich an Fr. **Doerr**, Neuve-ville am Bielersee. [386]

Eine junge Tochter,

der deutschen und französischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, welche die Sekundarschule absolviert hat und die Handarbeiten gut versteht, sucht Stelle, wo möglich in einem Laden oder in einem bessern Herrschaftshaus.

Gef. Offerten unter Chiffre H 391 befördert die Expedition d. Bl. [391]

Eine junge Tochter, die das Weissnähen und Glätten erlernt, sucht baldmöglichst Stelle als **Zimmermädchen**.

Gef. Offerten sub M 395 befördert die Expedition dieses Blattes. [395]

Töchterpensionat Dedic-Juillerat in **Rolle**, Genfersee. Prosp. u. Referenzen zu Diensten. (H938 L)

Ein Kind von guter Herkunft wird von gutsituiertem Ehepaar mit erwachsener Tochter in sorgfältige Pflege genommen. Gute Referenzen.

Allfällige Offerten sub Chiffre E G 338 befördert die Expedition d. Bl. [388]

Die beliebten [936]

Badener-Kräbeli

versendet franko gegen Nachnahme
à Fr. 3. 20 per Kilo
Conditoirei Schnebli in Baden.

Chemisch 50 % Die beste und billigste rein. Ersparniss.

Cocosnussbutter
liefert das [397]
Fabrik-Dépôt

von **O. Boll-Villiger** St. Gallen. sowie in Bischen. Kiloweise

Sommeraufenthalt.

[396] In einem hübschen Chalet am Ufer des Brienzersees in **Bönigen**, 1/2 Stunde von Interlaken, ist eine

möblierte Wohnung

zu vermieten. Prachtvolle Aussicht auf die Berge. Preis billig. — Nähere Auskunft erteilt Herr **L. Rachelly** in **Bönigen**.

Wormann Söhne St. Gallen

versenden durch die ganze Schweiz

— zur Auswahl —

Knaben-Anzüge

für jedes Alter passend.

Illustrierte Cataloge

stehen zu Diensten. [292]

Bougies Le Cygne Perle Suisse 16] (H 5025 X)

Nelkenzüchterei Solothurn.

Alb. Rust-Wiss, Handeltgärtner
(Nachf. von Josef Wiss, Nelkenzüchter)
neben dem Sternen in Solothurn.

Diplom der Schweiz. Landesaussstellung in Zürich für ein sehr gutes Nelkensortiment.
Offerte über 2000 Stück schöne starke Nelkenmargoten, eingetheilt in 3 Sorten.
Topnelken I. Auswahl à 50 Cts., **Landnelken** I. Auswahl à 30 Cts., II. Auswahl in noch gut gefüllten Sorten à 15 Cts. per Stück. (S 200 Y) [351]

Leicht löslicher CACAO
rein und in Pulver, stärkend, nahrhaft und billig. Ein Kilo genügt 200 Tassen Chocolate. Vom gesundheitlichen Standpunkte aus ist derselbe jeder Hausfrau zu empfehlen; er ist unübertrefflich für gesunde und schwache Constitutionen. Nicht zu verwechseln mit den vielen Produkten, die unter ähnlichen Namen dem Publikum angepriesen u. verkauft werden, aber werthlos sind. Die Zubereitung dieses Cacao ist auf ein wissenschaftl. Verfahren basirt, daher die ausgezeichnete Qualität.

J. KLAUS
LE
LOCLE
SCHWEIZ

CHOCOLAT KLAUS

Zu haben in allen guten Droguerien, Spezereihandlungen und Apotheken.

Beste Qualität! Wäscheseile

50, 60 und 70 Meter lang, mit und ohne Brettchen,

Waschkammern, Baumwollene Wäscheseile, gekloppt, welche nie aufdrehen, per 50 Meter Fr. 8. —,

Thürvorlagen von Cocos und Manillaseil, **Läufer und Teppiche** 60, 70, 90, 100, 120 cm breit, empfiehlt bestens [379]

D. Denzler, Zürich
Sonnenquai 12 — Rennweg 58.



Bettfedern-Reinigungs-Geschäft in Thal (St. Gallen)

versendet in anerkannt unübertrefflicher Reinheit solide Bettfedern, per 1/2 Kilo à Fr. 1. 50, 1. 80, 2. 20, 2. 50, 2. 80, 3. —, 3. 30, 3. 60, 3. 80, 4. 20, 4. 60, 5. —, Ordinare à Fr. —, 70, 1. —, 1. 20; Daunen à Fr. 4, sehr feine à Fr. 5, 6, 7, 8; Halddaunen à Fr. 2. —, 2. 30, 2. 50.



Herm. Scherrer, St. Gallen, zum „Kameelhof“. [1028]

Eine kleine Schrift über den **Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen** versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau Carolina Fischer, 3 Boulevard de Plainpalais, Genf. [9]

Möbelfabrik von Heer-Cramer in Lausanne.
Ausstellung ganzer Musterzimmer von den einfachsten bis zu den reichsten Ausstattungen.
Zürich: Waldmannstrasse Nr. 6.
Lausanne: Place St-François Nr. 3.
Neuenburg: Magasins du Montblanc.
Cataloge und Stoffmuster stehen bereitwilligst zu Diensten. [187]

Meyer-Müller & Co z. Casino Winterthur

Möbelfabrik mit Maschinenbetrieb.

— Specielle Ateliers — — Fabrikation —
für der beliebten

Polstermöbel und Decorationen. Rohrmöbel für Hausflur & Garten.

Aeltestes und besteingerichtetes Etablissement

für Ausstattung sämtl. Wohnungsräumlichkeiten, in jedem Stil u. allen Holzarten, vom bescheidensten bis reichsten Bedarfe, mit jeder Garantie für Dauerhaftigkeit.

Billigste und reellste Bezugsquelle für ganze Aussteuern und Bettwaaren.

Grosses Teppichlager,

reiche Auswahl neuester Möbel-, Vorhang- und Portièren-Stoffe.
— Linoleum. — [941]

Gestrickte Untergestalt, schön und solid, Baumwolle und Vigogen, gebleicht und ungebleicht, ohne Aermel à Fr. 1. 20, mit Halbärmel à Fr. 1. 40.

Schwere starke Strümpfe, grau oder braun, gebleicht und ungebleicht, per Paar Fr. 1 (feinere Farben etwas theurer). [307]

Starke Socken, grau oder braun, à 60 Cts. (O F 5320)
Alles nach Massangabe liefert prompt gegen Nachnahme

Maschinenstrickerei „Grundstein“, Feld-Weilen (Zürich).

ZAHN-ELIXIR. PULVER UND ZAHNPASTA
DER
RR. PP. BENEDICTINER
DER ABTEI VON SOULAC (Frankreich)
Dom MAGUELONNE, Prior
2 goldene Medaillen: Brüssel 1889 — London 1894
DIE HÖCHSTEN AUSZEICHNUNGEN
ERFOLGEN 1373 Durch den Prior im Jahre 1894 Pierre BOURSAUD
Der tägliche Gebrauch des Zahn-Elixirs der RR. PP. Benedictiner, in der Dosis von einigen Tropfen im Glase Wasser verhindert und heilt das Hohlwerden der Zähne, welchen er weissen Glanz und Festigkeit verleiht und dabei das Zahnfleisch stärkt und gesund erhält.
Wir leisten also unseren Lesern einen tatsächlichen Dienst indem wir sie auf diese alte und praktische Präparation aufmerksam machen, welche das beste Heilmittel und der einzige Schutz für und gegen Zahnkiden sind.
Hans gegründet 1897 108 & 108, rue Croix-de-Segney
General-Agent: **SEQUIN BORDEAUX**
Zu haben in allen guten Parfümeriegeschäften, Apotheken und Droguenhandlungen.

Nouveautés. L. Schweitzer, St. Gallen. Confections.
Magazin für Damen- und Kinder-Garderobe.

Grosses Lager in Stoffen u. Garnituren jeder Art. Confections: Morgenkleider. Jupons. Tricot-Taillen. Echarpes. Corsets. Tournures.

Stets Eingang aller Neuheiten von Stoffen und Confections. [815]
Anfertigung nach Mass unter Garantie eines modernen, passenden Schnittes.



Milch-Chocolade in Pulver und in Croquettes.

Die einzigen, welche die nährenden und milden Eigenschaften des Cacao und der Milch vereinigen. Man verlange den Namen des Erfinders. [19]

Conversations-Lexikon ist das weitaus billigste und arttreichste große Conversations-Lexikon und bietet trotzdem noch 12 Sprachlexika nach Professor Joseph Kürschner's System gratis. 280 Lieferungen à 35 Pf. oder komplett rund nur 80 Mark. — Erste Mitarbeiter, glänzende Ausstattung! Karten und Tafeln! Verlag von W. Spemann in Stuttgart. — Probehefte durch jede Buchhandlung, sowie direkt von dem Verlag

Beurtheilung des Charakters

nach der Handschrift übernimmt gegen mässiges Honorar

A. Lauber, Klingenthalstr. 65, Basel.

Passende Gummi-Strümpfe
sind das Beste, Bequemste und Billigste gegen a-d Krampfadern oder sonstige Anschwellungen und empfiehlt in vorzüglicher Qualität [186]

Theophil Russenberger

Sanitäts-Geschäft

Hauptdepôt der Schw. Verbandstoffabrik Genf
Waaggasse Zürich Waaggasse.

Unterzeichnete hat wegen vollständiger Aufgabe dieses Artikels noch ca. 40 Stück

Sommeranzüge für Knaben von 3—8 Jahren

im Détail zum Selbstkostenpreis abzugeben. Stoffe und Ausführung äusserst solid, mit der anderwärts verkauften ausländischen Waare nicht zu verwechseln. — Auswahlsendungen franco. [314]

Kleiderfabrik Affoltern a. A.

Magenheilmittel gibt es viele, aber kein besseres als die seit langen Jahren als vorzüglich bekannte, von Apotheker J. Schrader, Feuerbach, bereitete **hohe, weisse Lebensessenz**. Flac. Fr. 1. 25 in den bekannten Dépôts.
Generaldepôt: Steckborn: P. Hartmann, Apotheker, sowie in den meisten Apotheken der Schweiz. [54-8]



Kinderwagen

Fahrstühlchen

Kindersessel

(zusammenlegbar)

in **grösster Auswahl**

empfiehlt zu sehr billigen Preisen

Hrch. Zollikofer

Marktgasse St. Gallen.

Man verlange den illustrierten Preis-courant. Versand durch die ganze [193] Schweiz.

CHOCOLAT
in Tafeln und in Pulver
SPRÜNGLI
leicht löslicher reiner
CACAO

ZÜRICH.

Von Kennern bevorzugte Marke. Garantirt rein bei mässigsten Preisen. [6]

J. Weber's Bazar

Neubau

— **St. Gallen** —

empfehlte in grosser Auswahl zu billigen Preisen: [257]

= **Kinderwagen** =

und

Kinderfahrstühle

und

Stubenwagen.

Keine Mutter sollte versäumen, ihrem zahnenden Kinde ein **Schrader'sches Zahnhalsband** anzuziehen, per Stück Fr. 1. 25.

Generaldépôt: Steckborn: P. Hartmann, Apotheker, sowie in den meisten Apotheken der Schweiz. [53-7]



Moderner Knaben-Anzug „HELVETIA“

versende **franco** durch die ganze Schweiz für Knaben von 2½ Jahren zu Fr. 7. —

3	7.50
4	8. —
5	8.50
6	9.50
7	10.50

in neuesten dunkeln und mittelhellern Dessins, gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages. Umtausch gestattet. [1022]

Herm. Scherrer,
Herren- und Knabenkleider-Fabrik
s. Kameelhof St. Gallen Multergasse 3.

**Blumer Leemann & Cie., St. Gallen.**

Neuestes in:

gestickten, französischen und englischen Vorhangstoffen, abgepasst und meterweise; in allen Genres und Preislagen.

Maschinenstickereien — Feine Handstickereien (Bandes, Entredoux etc.) (Mouchoirs etc.)

Lieferung ganzer bestickter Aussteuern. Muster und Auswahlendungen gerne zu Diensten.

— **Dr. med. K. H. O. Roth's** —
Frauen-Pillen.

Vorzüglichstes Heilmittel für die verschiedenen, dem Frauen-geschlechte eigenthümlichen



Leiden (Schwäche, Müdigkeit, Appetitlosigkeit, Blut-armuth, Bleichsucht etc.)

Zu haben in den meisten Apotheken.

Preis des Flacoons Fr. 1. 50.

(Schutzmarke.)
In Aarau bei Hrn. Wylder, Apotheker; in Appenzell bei Hrn. Neff, Apoth.; in Baden bei Hrn. Kronmeyer und Hrn. Dr. Müller, Apoth.; in Basel bei Hrn. Beuttner, St. Clara-Apotheke; in Bern bei Hrn. Tanner, Apoth., und Hrn. Brunner, Apoth.; in Biel bei Hrn. Dr. Benz, Apoth.; in Chur bei Hrn. Heuss, Apoth.; in Davos bei Hrn. Dr. Reinhardt, Apoth.; in Freiburg bei HH. Boéchat & Bourgné, Apoth.; in Frauenfeld bei Hrn. Dr. Schröder, Apoth.; in St. Gallen bei Hrn. Hausmann, Apoth.; in Glarus bei Hrn. Greiner, Apoth.; in Herisau bei Hrn. Hörler, Apoth.; in Heiden bei Hrn. C. Thomann, Apoth.; in Kreuzlingen bei Hrn. Richter, Apoth.; in Luzern bei Hrn. Weibel, Apoth., und Hrn. Brunek, Apoth.; in Niederurnen-Ziegelbrücke bei Hrn. Gallati, Apoth.; in Olten bei Hrn. Schmid, Apoth.; in Rorschach bei Hrn. Rothenhäusler, Apoth.; in Rehetobel bei Hrn. J. Hohl, Drogist; in Schaffhausen bei Hrn. Diez, Apoth.; in Schwyz bei Hrn. Stutzer, Apoth.; in Schwanen und Näfels-Mollis bei Hrn. A. Spöri, Apoth.; in Solothurn bei HH. Schiessle & Forster, Apoth.; in Trogen bei Hrn. Staib, Apoth.; in Turenthal bei Hrn. Brandenberger, Droguerie; in Winterthur bei HH. Gamper, Lichti, Apoth., und in der Sternen-Apotheke von F. Schneider; in Weinfelden bei Hrn. Haffter, Apoth.; in Zolingen bei Hrn. Fischer-Hürsch, Apoth.; in Zug bei HH. Gebr. Wyss, Apoth.; in Zürich bei Hrn. Fingerhut, Apoth., Liliencron, Apotheke Kerez, und Werdmüller, Apotheker. (M 7044 Z)

Generaldépôt: **A. Sauter, Genève.**

Seidene Bettdecken

Grösse 180/200 I. Qualität Fr. 10. 50.

II. Qualität, gleich in Grösse und Gewicht, zu verwenden als: Reisedecken, Tischecken, sowie als Portieren, hochelegante Pferdedecken. Preis Fr. 6. 80.

Grösste Lager in: Woll- und Pferdedecken, 1/3 unter gewöhnlichem Ladenpreise. In grau und braun zu Fr. 2. —, 2. 80, 3. 30, 3. 80, 4. 80, 5. 50, 6. 80, 7. 80, 9. 80, 10. 80, 11. 90.

In roth von Fr. 6. —, 18. —, weiss bis Fr. 23. —. Jacquarddecken in allen Grössen und Farben, halb- und ganzwoilen, von Fr. 11. — bis 25. —. Complete Kleinkinder-, Töchter- und Braut-Ausstattungen. **H. Brupbacher, Bahnhofstrasse 35, Zürich.**

Cacao soluble

(leicht löslicher Cacao)

= **Ph. Suchard.** =

Die 1/2 Kilo-Büchse im Détail Fr. 3. —
" 1/4 " " " " " 1. 60
" 1/8 " " " " " " —. 90

5 Gramm dieses Pulvers genügen zur Herstellung einer guten Tasse Cacao. — 1 Kilo = 200 Tassen. [127]

Empfehlte sich durch vorzügliche Qualität und billigen Preis.

Eglisau am Rhein, Kt. Zürich.

Dr. Wiel'sche diätetische Kuranstalt und Mineralbad
für Magen- und Darmkrankheiten, Fettleibigkeit, Gicht, Diabetes, Blut-armuth, Reconvalensenz etc. — Prospectus gratis. [329] (O F 5381)
Dirigirender Arzt: **Familie Hirt,**
Dr. E. Scheuchzer, Spezialarzt. vormals zur Krone, Schaffhausen.

Empfehlung.

Halte fortwährend grösste Auswahl in: Strümpfen, Socken, Bein-längen von 50 Cts. an, Unterkleidern jeder Art (System Jäger und Lahmann).

Auf die von Aerzten bestens empfohlenen Geradhalter und gestrickten Corsets für Damen und Kinder erlaube auf Grund eigener Erfahrung besonders aufmerksam zu machen.

Stets das Neueste in Corsets gewöhnlichen Genres, nebst grösster Auswahl Damen- und Kinderschürzen, Taschentücher (mit und ohne Namen) von 15 Cts. an, Tricottailen, Stoffblousen von Fr. 3. 50 an.

— Auswahlendungen franko. —
221] Achtungsvoll

Marie E. Sulser, Poststr., Chur.

Die beliebten

Sommerpantoffeln

(Espadrilles) und [380]

Schuhe zum Binden mit Hanfsohlen

sind wieder in allen Nummern vorrätig von Fr. 1. — bis Fr. 3. — das Paar.

D. Denzler, Zürich

Sonnenquai 12 — Rennweg 58.

— Wiederverkäufern Rabatt. —



Grösste Auswahl von [383]

Caoutchouc-Mänteln

fertig und nach Maass

in modernsten Stoffen u. Façonen, in reellen Qualitäten und Preisen.

Illustr. Freisourante gratis.

H. Specker — Zürich

90 Bahnhofstrasse 90.

— Spezialität: —

Caoutchouc-Fabrikate.

Berner-Leinwand

für Hemden, Leintücher, Hand-, Tisch- und Küchentücher (gewöhnliche u. hochfeine) etc. etc. wird in beliebigen Quantitäten abgegeben von [23]

Walther Gyga, Fabrikant,
in **Bielenbach** (Langenthal).

Muster stehen zu Diensten.
Telegr.-Adresse: **Walther Bielenbach.**

Preise von Thee

feinster Qualität und neuester Ernte von **Carl Osswald in Winterthur.**

Ceylon in Original-Packung:

1 Paquet von 1 engl. Pfd. (453 Gr.) " 3. 50

1 " 1/4 " " " " " 1. 20

Ceylon, offen, per 1/2 Kilo " 3. 85

Chinesischer, Kongou oder Souchong:

per 1/2 Kilogramm " Fr. 4. 25

Wiederverkäufer u. Abnehmer von mindestens 10 Pfund erhalten Rabatt. [320]

Preis von **echtem Ceylon-Zimmt**

(ganz oder gemahlen)

1/2 Kilo Fr. 3. 100 Gr. 80 Cts., 50 Gr. 50 Cts.